

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 48.

Sonnabend, den 3. Dezember

1910.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Neugasse 11), sowie von den Herren Freiherr Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiherr Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltseite mit 10 Pf. berechnet. Für Anzeigen größerer Umfangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsanzeige müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon angegeben werden.

Bekanntmachung.

Kirchengesetzlicher Bestimmung folge haben mit Schluss des Jahres aus dem Kirchenvorstand folgende Herren auszuscheiden: Oberlehrer Bauch, Privatmann Dittrich, Faktor Haase, Gutsbesitzer Tunge, Friedensrichter Teubel, Fabrikant Lindner und Fabrikant Lohse.

Die Wahl soll am Sonntag, den 4. Dezember a. o. vorm. 11 bis 12 Uhr im Gasthaus zu Reichenbrand stattfinden.

Wahlberechtigt sind alle stimmberechtigten Hauseräte der Parochie, die seit 1907 in die Wählerliste eingetragen sind oder ihre Eintragung bis Mittwoch, den 16. November mit der eigenhändigen schriftlichen Erklärung bewirken, daß sie sich verpflichten, das kirchliche Leben der Gemeinde in Übereinstimmung mit den Ordnungen der Kirche zu fördern.

Anmeldungen werden entgegengenommen auf der Pfarre sowie in den beiden Gemeindeverwaltungen zu Reichenbrand und Siegmar. Dasselbe stehen auch Anmeldeformulare zur Verfügung. Die Wählerliste liegt vom 17. bis zum 30. November in der Pfarramtsexpedition aus.

Wählbar sind nur stimmberechtigte Gemeindeglieder von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die ausscheidenden Herren sind wieder wählbar.

Reichenbrand, den 28. Oktober 1910.

Der Kirchenvorstand.

Nein, V.

Bekanntmachung.

Nach den am 28. und 29. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderatswahlen sind folgende Herren ausgewählt worden:

I. Klasse. Höchstbesteuerte Ansäßige:

1. Kartonfabrikant Georg Pöhler mit 43 Stimmen.
2. Bäckermeister Ernst Redo " 40 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 52.

II. Klasse. Mindestbesteuerte Ansäßige:

1. Zimmermann Karl Meißner mit 58 Stimmen.
2. Klempner Bruno Raden " 58 "

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 89.

III. Klasse. Mindestbesteuerte Unansäßige:

1. Lagerhalter Wilhelm Köhler mit 199 Stimmen.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 227.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidierten Landgemeindeordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, am 30. November 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerchaft von Reichenbrand und Umgebung zur gesell. Kenntnisnahme, daß ich in Reichenbrand, Hofer Str. 55 eine

Buchbinderei mit Papier- und Schulbuchhandlung

erichtet habe. — Einbinden von Zeitschriften und allen anderen Büchern, Einrahmung von Bildern, garantiert rauh- und staubfrei. Aufziehen von Karten, Zeichnungen, Photographien, sowie alle ins Fach einschlägigen Arbeiten. — Große Auswahl in Gratulations-, Trauer- und Genrefartern in allen Preislagen. — Jugenddruck, Bilderbücher, Briefpapiere, Kuverts, Kuntpapiere, Modellkartons, Binden, Buchkalender verschiedener Art für das Jahr 1911.

Bei vorkommendem Bedarf bitte ich um geneigtes Wohlwollen und gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Georg Blume,

Buchbindemeister.

Geschäfts-Eröffnung!

Der geehrten Einwohnerchaft von Reichenbrand und Umgebung beehe ich mich hierdurch ganz ergebenst anzugeben, daß ich nächsten Freitag den 9. Dezember nachmittags im Hause Arztgasse 1 (neben der Kirche) ein

Strick-, Woll- und Weisswaren-Detailgeschäft

eröffnen werde. — Ich bitte hierdurch höchst mein Unternehmen durch gültigen Aufspruch zu unterstützen und wird es mein eifrigstes Befreden sein, durch gute, reelle Ware, billige Preise und prompte Bedienung die Gunst des Publikums zu gewinnen, mit dem Geschäftsprinzip: „Großer Umsatz, kleiner Nutzen.“

Hochachtungsvoll

F. Schneiderheinze

Wirkwaren-Fabrik.

Ich offeriere:
Kinder-Schwitzer, Herren-Schwitzer, Herren-Ärmelwesten, Herren-Fagonwesten, Damen-Boleros, Damen-Blusen, Damen-Paletots, Handschuhe, Schals, Mützen, Nahtlose Schläpfer, Pechsra-Einlegesohlen (waschbar), Wollschuhe, Strümpfe, Socken, Strumpf- und Sockenlängen, Strickgarn, Kragschoner, Krawatten, Vorhemden, Unterhosen, Hemden, Jacken, Pulswärmer, Herren-Weiss-Wäsche wie Kragen, Manschetten, Servietten usw. usw.

Auch werden gewünschte Sachen auf Bestellung ohne Mehrkosten sofort angefertigt.

Weizen-Bier

aus reinem Weizen- und Gerstenmalz gebraut, sehr nährhaftes, fast alkoholfreies Tafelbier empfiehlt

Anton Hübner, Reichenbrand.

Paul Haase, Uhrmacher
Rabenstein, Kirchstraße 25
empfiehlt sein
Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren,
Taschen-Uhren in Gold und Silber
in allen Preislagen.

Armen, Ringe, Broschen, Massiv goldene
Diamantene u. Trauringe u. D. R. P.

Musikwerke und Grammophons in allen Größen.
Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer, Thermometer u. s. w.

Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

Marke Edelweiss.



Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Strasse 5.

Für Herbst und Winter bietet ich in großer Auswahl an:

Filz- und Tuchschuhe wie Stiefel.

Gesäumte Schuhe und Stiefel.

Ramelaar-Schuhe und Stiefel

für Kinder, Damen und Herren.

Elegante moderne Ballschuhe.

Reit- u. Schaffstiefel, doppelsöhlige Stulpenschuhe,

Schlittschuh „Glück auf“, sehr dauerhaft.

Echt russische Gummischuhe.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Kleine Wohnung

in Reichenbrand Hoferstr. ab 1. Januar

ist zu vermieten bei

Eine schöne Halb-Etage

in Reichenbrand Hoferstr. ab 1. Januar

ist zu vermieten bei

Willy Weigert, Rottluff.

Für 1. Januar 1911
schöne sonnige Halb-Etage
in Siegmar, Hofer Straße, mietfrei.
Preis: 216 Mark. Zu erfahren in der
Expedition dieses Blattes.

Halb-Etage,

2 Zimmer, große Küche, Kammer, Keller,
für 1. Jan. 1911 zu vermieten. Näheres
Schweizerhaus Siegmar.

Größere Halb-Etage

sofort oder am 1. Januar 1911 zu ver-
mieten Siegmar, Limbacher Str. 10.

Parterre-Wohnung,

2-3 Zimmer und Küche, sowie gut
möbliertes Zimmer, ebenso einzelne
Stube mietfrei.

Siegmar am Wald 2. Wezel.

In meinem Neubau, in Rottluff,
Limbacherstraße, sind noch drei schöne
Wohnungen per 1. Januar 1911 oder
später zu vermieten.

Alfred Würker,
Rabenstein, Hardstr.

1 Stube mit Schloßküche

und Bodenkammer für 1. Januar 1911
zu vermieten Rabenstein, Tafel. 47.

Eine Stube mit Alkoven

und Bodenkammer zu vermieten
Rabenstein, Kirchstraße 17.

Schöne Halb-Etage

ist zu vermieten bei
Willy Reichel, Rabenstein.

Eine halbe Etage,

auch geteilt, ist am 1. Januar 1911 zu
vermieten, Karolastraße 3, in Siegmar.

Hermann Stopp.

Möbl. Zimmer für 2 Herren

zu vermieten. Zu erfahren Siegmar,
Limbacher Str. 11 (Waben).

Parterre-Wohnung

im Keller 200-240 Mark zu mieten ge-
sucht, möglichst in Siegmar. Angebote
unter W. M. 700 in die Exped. d. Bl. erh.